

Verlag u. Vertriebsstelle: Halle (Saale), Sack 42-44, Fernruf 1047.

# Sozialist

Schiffstellung: Halle (Saale), Sack 42-44, Fernruf 1045. Sprechzeit: Nur verlags von 12 bis 1 Uhr mittags.

## Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Eingelpreis: Drei Haus monat. 6 Mart, vierteljähr. 18 Mart; durch die Post bezogen wochentl. 6 Mart, ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Freitag nachmittags. Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigepreis: 60 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 250 Pf für Reklame, anschließend an den dreifachpatentierten Zeitentzettel.

### Zur Arbeitslosenfrage.

Die wachsende Arbeitslosigkeit ist der Ausdruck zunehmender Verelendung des Proletariats. Die Arbeitslosenfrage muß das gesamte Proletariat beschäftigen. Die Arbeiter, die heute noch im Betriebe stehen, können nicht interessiert diesem Problem gegenüberstehen. Morgen schon können auch sie die Opfer der anarchischen Wirtschaftskrise des Kapitalismus sein. Jeder Arbeiter muß sich deshalb zur Wehr setzen gegen das System der wachsenden Verelendung des Proletariats, das allein heute die Basis unseres Wirtschaftslbens bildet. Um den Preis einer immer stärkeren Verelendung des Proletariats führen die Kapitalisten ein üppiges Leben und häufen Gewinn auf Gewinn. Wenn diese Zustände auch zunächst den Kampfmut des Proletariats entseelen, so muß jeder einzelne Arbeiter sich auch klar darüber sein, daß die stets wachsende Verelendung die Kraft des Proletariats schwächt und damit seinen Kampfwillen lähmt. Es gilt deshalb für das Proletariat, den Kampf zu führen gegen diese Verelendung, gegen den wirtschaftlichen wie gegen den politischen Terror der Bourgeoisie, zuerst um Not und Elend die Arbeiterschaft noch nicht ihrer Kampfkraft beraubt haben. Dieser Kampf kann nicht geführt werden gegen einzelne Zerkleinerungen der heutigen Wirtschaftsweise, er muß geführt werden um die Beseitigung des Kapitalismus und um den Aufbau des Sozialismus.

Folgende Zeilen, die uns von der Berliner Zentrale der Betriebsräte zugehen, zeigen, wie der Kampf um die Lösung eines Teils des Problems — der Arbeitslosenfrage — zur Umstellung von Forderungen genügt, die nur realisiert werden können im Kampf um die Bekämpfung der wirtschaftlichen und politischen Macht durch das Proletariat. Die Zentrale der Betriebsräte schreibt:

„Seit Monaten kämpfen alle Arbeiterorganisationen gegen die Unternehmerelastizität und die damit zusammenhängende Arbeitslosigkeit. Demonstrationen, Versammlungen, Eingaben in die Verhöre haben gefolgt einander, ohne daß auch nur der Anfang irgendeiner Besserung zu spüren wäre. Das Gegenteil trifft zu: Betrieb auf Betrieb wird stillgelegt.“

Ein drastisches Beispiel aus den letzten Tagen wieder: Die „Amst“ (Krupp) reparierte jetzt Waggon 5 u. dgl. Die Reparaturhallen sind zu geeigneten Werkstätten zu diesem Zweck umgebaut. Arbeit war in Hülle und Fülle vorhanden. Die schließlich heftigste Arbeiterstreik verlangte Lohnserhöhung. Der Direktor verlangte weit über diese Lohnforderungen hinausgehende Erhöhung der Reparaturkosten. Darauf hat die Eisenbahndirektion alle bereits in Auftrag gegebene Arbeit zurückgezogen. Die angefertigten Waggon wurden abgehoben und heute werden 900 Arbeiter wegen — Arbeitsmangel entlassen! Ein Mitglied des Betriebsrates behauptet, daß „Amst“ und Eisenbahndirektion Hand in Hand arbeiten. Wir haben keine Veranlassung, daran zu zweifeln.

So geht es täglich hieher herab. Kann das so weitergehen? Keineswegs! Abgeschafft können diese Zustände nur werden, wenn das Proletariat die Macht übernommen hat, behoben können sie werden, wenn die Arbeiterschaft die vollständige Kontrolle der Produktion übernimmt. Das soll rückwärtslos als bisher durchzuführen versucht werden, durch eine Aktion. Dieser Kampf soll zunächst um folgende Punkte gehen:

- 1. Um das Recht der Einstellung und Entlassung.
2. Gegen jede Stilllegung von Betrieben.
3. Darum, daß die durch die Unternehmerelastizität bereits stillgelegten Betriebe wieder eröffnet und in Gang gesetzt werden.
4. Für Vergütung der Produktion in den vom volkswirtschaftlichen Standpunkt produktionsfähigen Betrieben durch Erweiterung der technischen Einrichtungen und Einstellungen von Arbeitskräften.
5. Kampf gegen Ausharbeits- und Überstunden.

Wir wissen: Freiwillig gibt der Unternehmer der Arbeiterschaft nicht das Recht der Kontrolle der Produktion. Durch Verhandlungen mit den Gewerkschaften wird es auch nicht gelingen. Das heißt: nur im Kampfe werden wir eine Notwendigkeit für das gesamte Volk durchsetzen können. Diesen Kampf gilt es vorzubereiten! In Berlin haben wir bereits auf dieser Frage in den Gruppenversammlungen der Betriebsräte Stellung genommen. Wir werden in den nächsten Tagen von der Generalsekretariat der Betriebsräte des Wirtschaftsbezirks Groß-Berlin gehen.

Wir ersuchen alle Genossen im ganzen Reich, auch diese Vorbereitungen mitzuteilen, um bezüglich der jetzt sofort

überall Betriebsbesammlungen, öffentliche Versammlungen, Volksversammlungen der Betriebsräte ein Aufruf in allen Orten des Reichs die gesamte Arbeiterschaft auf zum Kampf für die Kontrolle der Produktion!

### Gegen die Dragesch.

Nachdem die Regierung monatelang latentlos zugehört hat, wie die Reaktion sich bemüht und planmäßig für den bevorstehenden Sturz der Republik rüstet, schied sie sich jetzt endlich an, gegen die Dragesch vorzugehen. Immer wieder ist sie auf die konterrevolutionären Absichten des fortwährend Herrn Eberich und seiner gewaltig ausgeschwätzten Verbindung bewaffneter Briganten aufmerksam gemacht worden, ohne Erfolg; im Gegenteil, der Oberpräsident von Ostpreußen ludte die Dragesch dadurch ungefährlich zu machen, daß er sie als im Interesse der öffentlichen Ordnung zu Recht bestehend erklärte. Mittlerweile scheinen wichtigsten der preußischen Regierung Bedenken über die „Schwergelände“ unter militärischer Führung aufzuweisen zu sein, denn der Minister des Innern, Ceyerling, hat, wie DZP meldet, gestern, Montag, den folgenden Erlaß an die Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten und Polizeipräsidenten herausgegeben:

Die Bekämpfung und Beseitigung der Organisation Eberich stellt eine immer noch mehr dringende Aufgabe für die öffentliche Ruhe, Sicherheit und Erhaltung dar. Einerseits fordert die Dragesch in besonderen Ausmaßen nicht nur ihre Mitglieder, sondern darüber hinaus die Allgemeinheit zum Ungehorsam trotz aller Strafen gegen die Staatsregierung aus, indem sie geltend macht, daß auf Seiten der Dragesch die Macht sei. Andererseits ruft sie durch Art und Inhalt ihrer Agitation nicht nur den Widerpruch, sondern auch erwiesenermaßen den Zusammenstoß der auf entgegengesetztem Boden stehenden Kräfte der Bevölkerung hervor. Die Versuche, welche sich in hohem Maße im Wege, so daß es bei einer Weiterverfolgung dieses Weges zu schweren Erschütterungen des Staates kommen muß.

Am Hinblick darauf erkenne ich unter Bezugnahme auf meinen an die Herrn Oberpräsidenten gerichteten Erlass vom 15. 8. 1920, sämtliche zur Organisation Eberich gehörigen oder mit ihr verbundenen und auf gleichem Boden stehenden Vereine gemäß § 2 des Vereinsvereinsgesetzes aufzulösen, insbesondere alle Versammlungen zu verbieten und zu verhindern, sowie in der gebotenen Weise gegen Teilungsanzeigen, Aufrufe u. dergl. vorzugehen.

Zur Begründung heißt es: Der Rückschlag für diese Maßnahmen ist ohne weiteres gegeben, und zwar einmal durch § 128 Ziff. 2b des Reichsstrafgesetzbuchs, das die Mitglieder der Dragesch ausweislich ihrer Satzungen deren Leitern gegenüber sich zu vorbestimmten Unterordnung verpflichtet haben. Ferner aber deshalb, es sich ganz offenbar um einen durch die Vernehmung des Reichspräsidenten vom 20. Mai 1920 (Reichsbl. 1147) herbeigeführt und mit dem Reichspräsidenten selbst polizeilicher Art, da nach § 3 der Satzungen Zweck des Vereins unter anderem ist: Schutz von Personen, sowie Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung und Aufhebung jedes Rechts- oder Einkunftsrechts. Dies sind zweifelslos Aufgaben der Polizei nach §§ 10, 17 des Allgemeinen Landrechts, deren Ausübung jedoch ein ausschließliches Recht des Staates ist. Schließlich vertritt der Verband gegen die Verletzung des Staatsministeriums vom 9. April 1920, die Aufhebung der Einwohnerverzeichnisse. Diese Verletzung bezieht sich nach ihrem Sinn und ihrer Veranlassung nicht nur auf die staatlich organisierten Verzeichnisse, sondern darüber hinaus auf alle Organisationen, die in der Zusammenfassung von Personen zum Zwecke gemeinsamer und planmäßiger Ausübung des Selbstschutzes bestehen. Daß dieser mit dem Reichspräsidenten selbst, unterliegt keinem Zweifel. Selbst wenn der Verband als solcher keine Waffen hat, so gilt dies doch von dem größten Teil der Mitglieder, ein Zustand, der nicht nur tatsächlich feststeht, sondern zweifelslos auch in der Absicht der Organisation zu liegen, da ohne Waffen ein Selbstschutz überhaupt nicht ausüben werden könnte.

Demgemäß hat die Reichsregierung in einer Kabinettsbesetzung vom 23. August 1920 anerkannt, daß die Dragesch als eine Bewegung der Einwohnerverzeichnisse anzusehen ist, so daß ihr Fortbestehen mit dem Verfall der Friedensverträge nicht in Einklang zu bringen ist.

Da der Regierung jede Autorität fehlt, wird es ihr gar nicht möglich sein, ihren Erlaß auch durchzuführen. Fortraut Eberich wird sich den Zeulern um die Meinung des Reichspräsidenten hören. Die Regierung muß abgeben, daß die gewaltigen Organisationen der Dragesch über richtiges Wesensmaterial verfügen, und zwar mit Absicht, daß die Dragesch sich durch eine Umgründung der Einwohnerverzeichnisse durchführen zu können. Es wird nicht einmal in Preußen zur Entlohnung der Dragesch kommen, um wieviel weniger in Bayern, woher man aber eine ähnliche Bewegung

überhaupt nicht hört. Nur die revolutionäre Arbeiterschaft wird in der Lage sein, wirksam gegen konterrevolutionären Anschlag abzuwehren.

### Die Abstimmung der englischen Bergarbeiter.

Amsterdam, 1. November. Die „Allgemeinen Handelsblätter“ aus London melden, wird das Ergebnis der heute beginnenden Abstimmung unter den Bergarbeitern am Mittwoch auf der nationalen Konferenz der Bergleute bekanntgegeben werden.

Cardiff, 1. November. Die Bergarbeiter von Südwales haben gestern beschlossen, den Bergarbeitern der anderen Distrikte anzuraten, die vorgeschlagenen Bedingungen abzuschlagen.

### Der Parteitag der KPD.

Heute treten in Berlin die Delegierten der kommunistischen Partei Deutschlands zu dem vorläufigen letzten Parteitag dieser Partei zusammen. Auch die KPD wird teilnehmen, in einer neuen höheren Einheit aufzugehen, wie es unter. Partei in Halle beschlossen hat. Leider wird ihr freilich dieser Entschluß fallen als um. Er wird ihre eine Selbstverständlichkeit sein, keine eine feste Bestätigung eines langst gehaltenen unüberwindlichen Willens, während er bei uns erst in einer unerwarteten und leidenschaftlich feuerigen Art der Partei erlangen werden mußte, mit der es Parteilug befaßt wurde und Auseinanderberungen hervorbrachte, die noch jetzt einen großen Teil unserer Kräfte in Anspruch nehmen. All das wird es auf dem Parteitag der KPD nicht geben. Dort ringen nicht grundsätzliche Gegensätze miteinander. Dort wird es vielmehr solche geben, die trotz der Schärfe der von uns angenommenen 21 Bedingungen die Gefahr einer Verwässerung des Kommunismus befürchten und noch weitere Garantien verlangen werden können. Darum sind wir zuversichtlich, daß diese grundsätzliche Einmütigkeit, welche die KPD bei einer kommunistischen Partei werden ließ, in noch ernstlicherer Weise dahin wirken wird, die große vereinigte kommunistische Partei einheitlich in Wort und Tat, in Theorie und Praxis an den erprobten Grundgeden der 3. Internationale festhalten zu lassen. Das bedeutet aber keinen ernstlichen Gegensatz mehr. Je klarer die Delegierten der kommunistischen Partei die Aufgaben und Notwendigkeiten der Zeit verstehen, desto weniger werden sie sich bei Uneinlichkeiten aufhalten und begehren, daß die entscheidende Basis der Einigung, die sonst bei Einigungen zu finden das Allerhöchste ist, bereits durch das gemeinsame Wollen und die Ideen und Gedanken der 3. Internationale im Voraus festgelegt sind. Es ist, wie wir schon oft gesagt haben, die Aufgabe, die also dem kommunistischen Parteitag auf diesem Wege erreicht ist, nicht neue Schwierigkeiten zu schaffen, sondern vielmehr das auszumitteln, was nun notwendig geworden ist, und sich ganz in den Dienst der großen Sache der Einigung der revolutionären Proletariats zu stellen. Die 3. Internationale hat mit Recht die Forderungen gestellt und alle notwendigen Garantien geschaffen, um zu verhindern, daß sich in die 3. Internationale nicht der Geist der 2. Internationale einmischen sollte, der sich gegen die 3. Internationale am liebsten zu verhalten, was allem zu den Kräfte, die die kommunistischen Gedanken in Deutschland so gewaltig stärken ließen, und in verstärkter Weise wirksam bleiben, Vertrauen auch zu dem starken Willen, der aus den Grundgeden der 3. Internationale spricht, seine Halbschatten zu bilden. Gewiß ist noch nicht jeder Kommunist, der es zu sein behauptet und allenfalls noch 20 Bedingungen unterschreibt. Aber das gilt für alle, nicht nur für die Mitglieder der KPD, und dafür, daß die Befreienden entweder Kommunisten werden oder aus der Partei weichen, muß und wird eben gelöst werden.

Wie die KPD eingesehen hat, daß sie trotz ihrer Größe, trotz ihres Programms noch nicht die Partei war, die die deutsche Revolution brauchte, ohne die sie nicht hätte führen können, hat die kommunistische Partei, die sich nicht den Anforderungen am liebsten zu verhalten, was allem zu den Kräfte, die die kommunistischen Gedanken in Deutschland so gewaltig stärken ließen, und in verstärkter Weise wirksam bleiben, Vertrauen auch zu dem starken Willen, der aus den Grundgeden der 3. Internationale spricht, seine Halbschatten zu bilden. Gewiß ist noch nicht jeder Kommunist, der es zu sein behauptet und allenfalls noch 20 Bedingungen unterschreibt. Aber das gilt für alle, nicht nur für die Mitglieder der KPD, und dafür, daß die Befreienden entweder Kommunisten werden oder aus der Partei weichen, muß und wird eben gelöst werden.





**Berufungs-Anzeiger 1639.**  
**Halle und Gaultreis.**  
 Sekretariat: Herz 42-44, Zimmer 23-24.  
 2 abends rechnet von 10-11 und 4-7 Uhr.  
 Sonntags nachmittags geschlossen.  
 Geschäftlicher 1478.

**Deffentl. Versammlung.**  
**Mietleben.**  
 Donnerstag, den 4. Nov., abends 8 Uhr,  
 im Casino zur Sonne.  
 Tagesordnung:  
 Sozialistische Schulfragen.  
 Referent: Herr Lehrer Kuchak.

**Mitgliederberufung.**  
**Büschdorf-Heideburg.**  
 Mittwoch, den 3. Nov., abends 8 Uhr,  
 im Casino zur Linde.  
 4840  
 Der Vorstand, Uemch.

**Berufungs-Anzeiger 1639.**  
**Naumburg-Weißfels-Zeit.**  
 Sekretariat: Weißfels, Dammstraße 18.  
 Fernsprecher 1405.

**Mitgliederberufungen.**  
**Corbatha.**  
 Dienstag, den 3. November, abends 8 Uhr,  
 im Kaiserlichen Lokal.  
 Tagesordnung:  
 1. Reparatursleiter.  
 2. Anschlag an die 3. Internationale.

**Zeis.**  
 Mittwoch, den 3. Nov., abends 7 Uhr,  
 bei Fr. Hebe, Gartenstraße. (49)  
 Mittige Tagesordnung.  
 Alle Mitglieder sind zum Erscheinen verpflichtet.  
 Der Zentralvorstand.

**Zentralverband der Zimmerer.**  
 Mittwoch, den 3. Nov., nachm. 5 Uhr im Volkspark:  
**: Versammlung :**  
 Sehr wichtige Tagesordnung!  
 Gemütliche Zimmerer sind verpflichtet zu erscheinen.  
 4927  
 Der Vorstand, J. H. A. Arndt.

**1127, Genk Baumig - Wolf Hoffmann, 1127.**  
**Bitterfeld.**  
 Mittwoch, den 3. November, abends 7 1/2 Uhr,  
 im Parteilokal:

**Mitgliederberufung.**  
 Wichtige Tagesordnung.  
 Mitgliedsbücher sind mitzubringen.  
 Der Vorstand, W. Bornmann, Verführer.

**Bratwurst Varietè.**  
**Neuer Spielplan!**  
 2 Seranos, singendes, tanzendes  
 Otto Trötschel, der famose Komiker.  
 Ottomar Kieran, Tierstimmen-Imitator,  
 Nestrow-Duett - Lissi Brennardo,  
 und 6 weitere Attraktionen.  
 Alte Promenaden 11, Ecke Gr. Ulrichstr.

**B. B. Beths Bunte Bühne.**  
 Der neue Spielplan.  
 Ein großer Erfolg!  
 Nareles Merens, der erfolgreiche Humorist.  
 Ellen und Walter Namerra, Apenchen- und Vampir-Tanz.  
 ??? Ger von Werden ???  
 und 6 weitere erstklassige Attraktionen.

**Festsäle Goldener Hirsch.**  
 Jeden Mittwoch 8-11  
**Grosser BALL**  
 Volles Orchester - Eintritt 50 Pf.  
**Ansichtskarten**  
 empfiehlt Volksbuchhandlung, Herz 42/44.

**Cabiria** der Riesen-  
 Auslandsfilm  
 7 Akte!  
 ab Freitag,  
**5. November** im  
**Walhalla-Lichtspiel-Theater**

**BIO**  
 Regie:  
**Harry Piel**  
**„Unter heißer Zone“**  
 Sensations-Abenteuer des Kapitän Oliver Peer.  
 Aus dem Inhalt:  
 Auf Löwenjagden im Innern Afrikas.  
 Der geheimnisvolle Diamantenraub.  
 Die Flucht u. Verfolgung übers Meer.  
 Das einsame Blockhaus auf der Prärie.  
 Von Bestien bedroht.  
 Der Explozierung in höchster Gefahr.  
 Ein Ritt auf Leben und Tod.  
 Die große Brücknexplosion.  
 Ferner:  
**Liebe macht erfindertisch.** Lustspiel in 2 Akten. 4839

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Allen Freunden und Bekannten, sowie einem  
 geschätzten Publikum von Halle zur Kenntnis,  
 dass wir mit heutigem Tage das  
**Restaurant und Café Zum alten Markt.**  
 Alter Markt 22, käuflich übernommen haben.  
 Wir werden eifrig bemüht sein, jedem einen  
 gemächlichen Aufenthalt zu bieten und  
 stets das Beste vom Besten zu servieren.  
 In der Hoffnung, in unserem jungen Unter-  
 nehmen unterstützt zu werden, grüßen  
 Hochachtungsvoll 4833  
**Alwin Haagen und Frau.**

**Reparaturen**  
 an elektr. Licht, Kraft-  
 und Klingelanlagen  
 führt prompt und sauber  
 aus 4833  
**Paul Tänzler,**  
 Sauerstr. 2.

**Kosenräger**  
 durchweg Gummi  
**Paar 11<sup>00</sup> Mart**  
**Leipziger Bazar**  
 Leipziger Straße 17.

Alle Parteschriften empf. d. Volksbuchhandlung. Mode-Zeitungen empf. d. Volksbuchhandlung.

**20000 kg Papier**  
 benötige ich bis 14. d. M. und zahle ich bis dahin für:  
 Affenpapier . . . Kilo 55 : : Welle . . . Kilo 12,00  
 Bücher . . . 75 : : Meffing . . . 4,00  
 Lumpen . . . Kilo 1,00 : : Blei und Zinn . . . 3,00  
 Kupfer . . . Kilo 10,00 : :  
 nicht Genanntes zu den bekannten hohen Preisen.  
**== Von 100 kg aufwärts höhere Preise. ==**  
 Rufen Sie sofort Nr. 4263 an,  
 sofort wird kostenlos abgeholt.  
**Nur Anna Theuring,**  
 nur  
**42 Große Wallstraße 42**  
 Fernruf 4263. 4830

**Mieths Puppen-Klinik**  
 und Spielwaren-Ausstellung  
 .. ist eröffnet. ..  
 Reizende Neuheiten ausgestellt.  
**Adolf Mieth,**  
 Weißfels. Am Markt 2.

**Cabiria** der Riesen-  
 Auslandsfilm  
 7 Akte!  
 ab Freitag,  
**5. November** im  
**Walhalla-Lichtspiel-Theater**

**Apollo-Theater.**  
 in glänzender Ausstattung:  
**Die Frau im Hermelin**  
 Operette in 3 Akten  
 von Jean Gilbert  
 in dem Hauptrollen:  
**Elsa Kissner,**  
 vom Theater d. Westens,  
 Berlin, 4839  
**Kurt Blücher,**  
 vom Operetten-Theater,  
 Bremen.  
 Vorverkauf 9-1 u. 8-6.

**Stadttheater.**  
 Mittwoch, den 3. Nov.,  
 7 1/2 Uhr, Ende von 10 Uhr:  
**Penthesilea.**  
 Donnerstag: 4832  
 No. Erklärung aus dem Saal.

**Warme Damen- und Herren- Handschuhe**  
 gestrichelt, Paar 12,50,  
 Feilk o. l., mit gutem  
 und warmem Futter,  
 13,00, 19,75.  
**Leder-Handsch. he.**  
 in Arbeit u. Qualität,  
 - 95,00.  
**Moritz Rosewitz,**  
 Steinweg 7, 2868

**Frauen**  
 Hilfe bei Ausbleiben  
 der monatlichen  
 Regel. Göttinger u. l. n.  
 rezeimäßig  
**Boelckh!** Können Sie  
 nicht a. die  
 häufigsten weiblichen  
 Krankheiten mit  
 einem  
 Mann nach jahrelanger  
 Erfahrung hergestellt.  
 Nur dann können Sie  
 Ihre Schmerzen mit  
 froh u. gelobt werden.  
 Große auch in den  
 Fällen durch ärztliche  
 Denkhilfen nachge-  
 wiesen, trotzdem im-  
 mer noch nicht die  
 Garantie belegen,  
 sonst flacher Betrag  
 zurück. Dr. G. W. W. n.  
 Hamburg, Rathsmann-  
 straße 2, 2170

**Polze**  
 wird fachm. repariert,  
 auch u. umgearbeitet.  
**Fr. Halle, Kirschner**  
 Fellhandlung, 4788  
 Halle (Sb.). Breitestr. 6.

**Geschlechts-**  
 krankheiten jeder Art (Hans-  
 schenken, Syphilis, Gonorrhoe,  
 venerische, Sphäriden, Harn-  
 schwäche, Frauenschwäche)  
 werden sich sofort vertrieben  
 von all. Spezialarzt  
**Dr. med. Dammann**  
 Berlin 5, Polsterstr. 11  
 123 H. Sprechst. 9-11 u.  
 2-4. Sonntags 10-11 Uhr.  
 Belohnung Broschüre mit  
 tausenden frei. Dankb. r.  
 u. Angabe bester Heilmittel  
 (ohne Quecksilber u. andere  
 Giftstoffe, ohne Einpflanzung,  
 ohne Bismut) gegen 1.- Mk.  
 direkt in versch. Kuvert  
 ohne Aufdruck. Lohn-  
 gratis anfragen.

**Ein- und Verkauf**  
 neuer und gebrauchter  
 Möbel, Polsterwaren,  
 Federbetten, Wäsche usw.  
**Frau Rust,**  
 Sternstr. 6, Sternstr. 6,  
 Telefon 3570, 4104

**Priv.-Tanztanzunterricht**  
 erl. vermittelt u. Lehr. Zeit.  
 Fr. Schulze, Göttingerstr. 11/12

**Spare Zeit**  
 dann spart Du Geld  
 Erdal gibt tiefschwarzen Hochglanz  
 nach ein paar Bürstenstrichen,  
 spare durch  
**ERDAL**  
 4839 7 gelb 7 reißfest 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839

**Vereins-Anzeiger**  
**Arbeiter-Sänger-Chor**  
 Werkhans - Mitglieder  
 Mittwoch, den 3. No-  
 vember, pünktlich abends  
 8 Uhr, im Volkspark.

**Frauen- und Mädchenchor.**  
 Dienstag, den 2. Nov.,  
 abends 8 Uhr, im Volk-  
 park.  
**Einzelnde:**

**Turn- u. Sport-Verein**  
**Fichte.**  
 Männer-Abt. Abend  
 Dienst- u. Freitag 7-11  
 Turnerinnen: Mittwoch 8-10  
 Volkspark - Turnhalle.  
 1. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 Montag und Freitag, von  
 7-9 Uhr, i. d. G. Bauhard  
 Schule, Lindenstraße.

**Touristen-Verein**  
**„Die Naturfreunde“**  
 Deut. Dienst, abend  
 7 1/2 Uhr, im Weinberg;  
 8-11 Uhr, im Volkspark.  
 Mittwoch abend in der  
 Turnhalle der Arbeiter-,  
 8-11 Uhr, Spiele, 8-9 Uhr:  
 Volkspark.

**Kröhlwitz**

**Arbeiter-Bildungs-**  
**Verein, Kröhlwitz.**  
 Vereinslokal: Umbenol.  
 Gelände-Abitelung:  
 Seb. Donnerstag 8-10 Uhr.  
 1. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 Jeden Mittwoch 8-10 Uhr.  
 Turn-Abteilung:  
 Dienstag u. Freitag 8-10  
 Uhr, im Volkspark.  
 1. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 2. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 3. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 4. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 5. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 6. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 7. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 8. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 9. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 10. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 11. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 12. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 13. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 14. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 15. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 16. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 17. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 18. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 19. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 20. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 21. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 22. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 23. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 24. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 25. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 26. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 27. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 28. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 29. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 30. Sonntag: 10-11 Uhr.

**Ammendorf**

**Arbeiter-Gesang-Verein**  
**Ammendorf u. Umgegend.**  
 in g e l u n d e n.  
 1. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 2. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 3. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 4. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 5. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 6. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 7. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 8. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 9. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 10. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 11. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 12. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 13. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 14. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 15. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 16. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 17. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 18. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 19. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 20. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 21. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 22. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 23. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 24. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 25. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 26. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 27. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 28. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 29. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 30. Sonntag: 10-11 Uhr.

**Turn- und Sport-Verein**  
**Fichte, Ammendorf.**  
 Abteilung Ammendorf.  
 Schützenhaus. Turnst.:  
 Dienstag und Freitag  
 von 8-10 Uhr.  
 1. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 2. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 3. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 4. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 5. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 6. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 7. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 8. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 9. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 10. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 11. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 12. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 13. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 14. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 15. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 16. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 17. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 18. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 19. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 20. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 21. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 22. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 23. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 24. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 25. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 26. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 27. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 28. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 29. Sonntag: 10-11 Uhr.  
 30. Sonntag: 10-11 Uhr.

**Mitgliederfeste,**  
 St. Ulrichstraße 18, fünf  
 Wäse, Carderobe,  
 Schubert, Musik-  
 instrumente, und neu.  
 Telefon 411-4, 8992

**Herrn-Anzüge** wird  
 billig angefertigt bei  
 4831  
 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839

**Herren-Anzüge** wird  
 billig angefertigt bei  
 4831  
 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839

**Herren-Anzüge** wird  
 billig angefertigt bei  
 4831  
 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839 14839



**Verabschiedung des Beschlusses.** Unter Hinweis auf die vielen Todesfälle wegen Unvorsichtigkeit bitten wir den Vorstand des (Dr. Stramm-Brot) in Halle a. S., Herr Carl Schellhäs, insbesondere die Beschlüsse über unsern Vereinstreue bekanntzugeben. Sofort beim Aufsteigen des Wagens nehme man jedes Tropfen gereinigtes Terpinol, eine Viertelstunde später acht Tropfen Äther, sodann trinke man erst den Saft. Schon nach wenigen Augenblicken wird der Kopf sich erheitern und beruhigen. Und wenn er nicht rasch nachläßt, so trinke man noch einen Becherglas von feinem Wein ab. Herr Direktor Schellhäs wurde nach lebhaftere Art von einem langjährigen Bronchialasthma befallen, und ein ihm bekannter junger Mann, von allen Veraten bereits aufgegeben, ist nach Gebrauch dieses in einwachen Hausmitteln heute wieder rüstig und gesund.

**Statistik.** Am Dienstag, den 14. Oktober, gelangte die Operette „Der fidele Bauer“ zur Aufführung. Mittwochs, den 15. Oktober, Trauerspiel von Kleist, Donnerstag, die Entführung aus dem Serail, Freitag, den 16. Oktober, Die Wallfahrt, Sonnabend, den 17. Oktober, die Tante, Sonntag, den 18. Oktober, Volksfestung „Christi, die Tante“, Sonntagabend, den 19. Oktober, Der fidele Bauer.

**Verkehrs- und Vergnügungs-Anzeiger.**  
Die Wallfahrt-Vorstellung zeigen jetzt einen Film mit besonderer, sinnvoller Handlung im Rahmen prachtvoller Ausstattung. Den Vortag bildet ein Bild Weisheitslehre, das in spannenden Bildern oft großartig und naturwahr dargestellt am Tage vorliegt.

### Sehr wichtige kommunale Beschlüsse.

#### Aus der Ammendorfer Gemeindevertretung.

Am 27. Oktober, den 27. Oktober, wurde die Beschlüsse der Gemeindevertretung erlassen. Die Beschlüsse sind: 1. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Wahl zum 3. kommunalen Wahlgang am 15. November 1921 zu beschließen. 2. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Wahl zum 3. kommunalen Wahlgang am 15. November 1921 zu beschließen. 3. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Wahl zum 3. kommunalen Wahlgang am 15. November 1921 zu beschließen.

Ein Antrag zur Gründung einer Preisprüfungsstelle wurde vom Ausschuss für die Preisprüfung der Ammendorfer Gemeindevertretung angenommen. Die Preisprüfung soll am 1. November 1921 beginnen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Wahl zum 3. kommunalen Wahlgang am 15. November 1921 zu beschließen. Die Wahl zum 3. kommunalen Wahlgang am 15. November 1921 wird am 15. November 1921 stattfinden.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Wahl zum 3. kommunalen Wahlgang am 15. November 1921 zu beschließen. Die Wahl zum 3. kommunalen Wahlgang am 15. November 1921 wird am 15. November 1921 stattfinden.

### Aus der Provinz.

#### Preisgeneralversammlung der ICP, Sektion der 3. Kommunistischen Internationale, für den Wahlkreis Halberstadt-Dietersleben-Wernigerode.

Genosse Riedel eröffnete am 27. Oktober, daß sich ein Antrag auf die Wahl zum 3. kommunalen Wahlgang am 15. November 1921 gestellt hat. Der Antrag wurde angenommen.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Die Gewerbetreuer** wird von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht. Die Gewerbetreuer werden von 400% auf 1100% erhöht.

**Arbeiter-Verband Halle. Mitteilungsblatt**  
Donnerstag, den 4. November, abends 6 1/2 Uhr im „Volkspark“, Gr. Saal, Burgstr. 27.  
Große Mitgliederversammlung.  
Die Kommunistische Internationale u. die Gewerkschaften.  
Lehrer. Kollege Ziska (Berlin). Korrespondent: Genosse Bowitzky (Halle).  
Freie Ansprache.  
Verhandlungsgegenstände aller Branchen die obige Frage bewegt gegenwärtig die gesamte Arbeiterbewegung. Erscheint geschlossen in dieser Versammlung ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt.  
Die Tagesverwaltung. I. A.: E. Winkler.  
In den Sitzungen anhängen: 10

**Arbeiter-Verband Halle. Mitteilungsblatt**  
b. kommunalen Beratungsgesellschaft des Bezirkssekretariats II. C. P. Halle.  
Wichtig für alle in den kommunalen Körperchaften tätigen Genossen.  
Erscheint monatlich um Preis von 25 Pf.  
Für Stadtverordnete, Gemeindevertreter, -Ratgeber, Amtsverwalter, Kreisvertreter usw. ein Berater und Wegweiser in allen kommunalpolitischen Fragen.  
Zu beziehen durch das Bezirkssekretariat II. C. P. Halle, Satz 43-44.

**Auf Lager!**  
Anzüge, Ulster, Möbel.  
Küchen, Schlafzimmer, einzelne.  
Leichte Zahlungsbedingungen.  
Carl Klingler, Leipzig Strasse 11, nur 1 Treppe, Elbinger Sandberg.  
Ansichtspostkarten  
empfehlen die Volksbuchhandlung.



Antituberculose Bekannmachungen

Geldlicher Gehalt von 200 ... in der Tafelmitthele am Mittwoch, den 3. November...

Waisenfels ... Verehrung der Verdienstlichen des Schmer...

Bitterfeld ... Verehrung des Landesherrn von Rostock im Ge...

Waisenfels ... Verehrung der Verdienstlichen des Schmer...

Bitterfeld ... Verehrung des Landesherrn von Rostock im Ge...

Artern ... Ausgabe von Broschüren und Badermarken...

Sangerhausen ... Verhängung von Amtsvorwissen und Amt...

Gangerhausen ... Verhängung von Amtsvorwissen und Amt...

Enorm billiger Verkauf von modernen Damen-Mänteln

Schulstraße 11, Hof, part. 10-6 Uhr.

prima hannov. Ferkel und ganz grobe Fatterschweine

Nähmaschinen auf Wunsch leichtere Zahlungs-Bedingungen.

Kauf jedes Gold, Silber, Platin, Kupfer...

Waffen ... Der das Führen von Brennstoffen von den Gewehr...

Artern ... Ausgabe von Broschüren und Badermarken...

Sangerhausen ... Verhängung von Amtsvorwissen und Amt...

Gangerhausen ... Verhängung von Amtsvorwissen und Amt...

Enorm billiger Verkauf von modernen Damen-Mänteln

Schulstraße 11, Hof, part. 10-6 Uhr.

prima hannov. Ferkel und ganz grobe Fatterschweine

Nähmaschinen auf Wunsch leichtere Zahlungs-Bedingungen.

Kauf jedes Gold, Silber, Platin, Kupfer...

Kauf jedes Gold, Silber, Platin, Kupfer...

Jetzt ist es die höchste Zeit! seine alten Rohprodukte zu verkaufen.

W. Rohde, Vertretter: Curt Zühl, Kleine Ulrichstraße 20...

O. Bruchardt, Trothastraße 4, Telefon 3569.

500.- Mark Belohnung! Am Sonntag, den 18. Oktober...

Ich bin beim Land- und Amtsgericht als Rechtsanwalt zugelassen...

Tassen mit Namen: acht Porzellan 5,95

Sobol Steingut. Gedruckt v. Heisterst. Ammerhof, Bahnhofsplatz...

Zeitungsträger für Gräfenhainichen

Damen-Strümpfe. Eros, Doppelstr. 34.50...

Zeitungsträger für Gräfenhainichen

Stil macht die Wäsche frisch und duftig. Wasch- und Bleichmittel.

Schalbücher aller Volksschulbandl. REGEL-Frauen

Musikinstrumente aller Art hervortragende Güte

Wer erfindet? Die Industrie sucht Erfindungen...

Borne. Hiermit jedem, meiner Frau ein Blumen...

Deutscher Eisenbahner-Verband, Halle (Saale)

Andreus Becker. Sein Andenken bleibt in Ehren!

Eridi Wappel. In tiefem Schmerz...

Luise Rathel. Wir werden ihr ein weises Andenken bewahren.

Im Sonntag, den 30. Okt., abends 9 Uhr...